

Solidarität mit den Glasarbeitern von Sarnen

Die Sarnen-Glasarbeiter kämpfen gegen unzumutbare Arbeitsbedingungen:

- sehr schlechte Löhne (z.B. gelernte Facharbeiter im Akkord Fr. 2'000.-)
- seit Jahren kein Teuerungsausgleich
- miserables internes Arbeitsklima etc.

Seit einem Jahr hat sich die Belegschaft gewerkschaftlich organisiert. Sie fordert einen Gesamtarbeitsvertrag und eine Betriebskommission um ihre Interessen wahrnehmen zu können.

Gemeinsam mit der Gewerkschaft wurden mehrmals Verhandlungen geführt, die aber von der Geschäftsleitung Carl Häfeli abgebrochen wurden. Vor dem Einigungsamt Obwalden wurden ihre Begehren nach Lohnerhöhungen und einer Betriebskommission unterstützt.

Entlassungen - dann Streik

Dies war dem Geschäftsinhaber bereits zuviel. Die drei aktivsten Gewerkschafter wurden entlassen. Für die Glasbläser und Schleifer blieb nur eine Wahl offen: entweder können alle hier weiterarbeiten oder dann niemand. Als letztes gewerkschaftliches Mittel wurde am 14. November in den Streik getreten. Der Betriebsinhaber hat auf dieses legale Mittel mit illegalen fristlosen Entlassungen geantwortet.

Die Belegschaft kämpft weiter und zusätzliche Kolleginnen und Kollegen haben sich ihnen angeschlossen:

- für die Rücknahme aller Entlassungen
- für einen Gesamtarbeitsvertrag

Solidarität

Wenn das Beispiel Häfeli Schule macht, dann werden gewerkschaftliche Rechte in Frage gestellt: das Recht auf Betriebskommission und Gesamtarbeitsvertrag zur Regelung der Arbeitsbedingungen. Das Koalitions- und Streikrecht würde durch illegale Entlassungen wertlos.

Unterstützt deshalb den Kampf der Sarnen Glasarbeiter. Sie brauchen unsere Hilfe, damit sie weiter kämpfen können bis zur Durchsetzung ihrer Forderungen.

Spendet auch finanzielle Unterstützung direkt und auf das Postcheck-Konto:
Solidaritätsaktion CMV, 84-5636 Winterthur.

Gewerkschaftskartell Zürich, Th. Niedermann
Christliche Gewerkschaftsvereinigung, Zürich.

Gewerkschaftskartell Zürich, 14.11.1979.

Gewerkschaftskartell Zürich > Haefeli AG. Streik. Solidarität. Gewerkschaftskartell 1979-11-14